

Inhaltsverzeichnis

Der "Huck-Auf" vom Weimersteig 3

[Einst spukte es in unserer Region](#) | [weiter >>>](#)

Der "Huck-Auf" vom Weimersteig

02), 04)

Immer wieder und wieder warnten die Älteren aus Gohra (Bergheide) die Jüngeren, sollten sie mal des Nachts den Weimersteig entlang gehen, daß sie dieses ja nicht um Mitternacht tun sollten. Waren sie im Nachbarort zum Tanz oder gar zu einer Familienfeier, dann sollten sie es immer so einrichten, daß sie eine geraume Zeit vor Mitternacht den Weimersteig wieder verlassen hatten und zu Hause ankamen.

Dort auf dem Weimersteig war es nicht ganz geheuer, denn um Mitternacht trieb sich dort der „Huck-Auf“ herum. Es war ein ganz gefährliches Wesen. Was es war konnte keiner sagen. Wer sich auf diesem Wege um Mitternacht befand und sich umdrehte, wurde dann vom „Huck-Auf“ erwischt. Dieses Wesen sprang auf den Rücken des Unglücklichen und im Nu hatte er diesem den Kopf umgedreht. Und schon war es um den jungen Menschen geschehen.

Quelle: [Sagen aus dem Heimatkreis Finsterwalde 2019. Nr. 1](#)

[sagen](#), [shkfiwa](#), [niederlausitz](#), [mrothe](#), [spuk](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:fiwaspuk01&rev=1719492183>

Last update: **2025/01/30 10:43**

